

Der Branchenverband Cannabiswirtschaft e.V. setzt sich für die Interessen der legalen Cannabiswirtschaft ein und arbeitet für eine sinnvolle Regulierung von Cannabis als Medizin, Rohstoff, Lebens- und Genußmittel, um sichere Rahmenbedingungen für diesen Wachstumsmarkt zu schaffen. Je mehr Mitglieder und Unterstützende die Cannabiswirtschaft hat, desto stärker kann der Verband gegenüber Politik, Behörden und Medien auftreten und desto mehr Aktivitäten sind umsetzbar. Die Unterstützung des BvCW ist durch die Förderinitiative 365 nun für alle möglich, also auch für Personen, die nicht auf dem Gebiet der Cannabiswirtschaft oder auf verwandten Interessengebieten tätig sind. Die Unterstützerschaft ist keine Mitgliedschaft, mit ihr sind somit keine Rechte und Pflichten einer Mitgliedschaft verbunden.

Was habe ich davon, Unterstützer/in zu werden?

Aus rechtlichen Gründen besteht für Nichtmitglieder / Unterstützer kein Rechtsanspruch auf Vorteile durch Ihre finanziellen Zuwendungen. Dem Verband beabsichtigt jedoch, die Unterstützer zu regelmäßigen Informations- bzw. Fachveranstaltungen einzuladen. Im Jahr 2022 werden wir beispielsweise unsere neue Veranstaltungsreihe IMPULSE starten, die mit wechselnden Expertinnen und Experten regelmäßig die Themen näher beleuchten, die unseren Mitgliedsunternehmen auf dem Herzen liegen. In diesem Rahmen oder darüber hinaus wird es auch Möglichkeiten zu Austausch und Diskussionen geben. Neben den Mitgliedern wollen wir auch die Unterstützerinnen und Unterstützer zu einer kostenfreien Teilnahme einladen. Teilnehmer, die weder Unterstützer, noch Mitglied sind, sind dagegen kostenpflichtig.

Kann ich auch mit mehr als 365 € pro Jahr unterstützen?

Ja. Sie können im Antrag frei auch jeden höheren Betrag als 365 € als Zuwendung wählen. Ab 600 Euro jährlich empfehlen wir jedoch, über eine assoziierte Mitgliedschaft ("Fördermitgliedschaft") nachzudenken. Hierdurch erhalten Sie konkrete Vorteile. Mehr dazu in unserer [Übersicht der Mitgliedschafts- und Fördermöglichkeiten](#). Der BvCW ist als Wirtschaftsverband nicht gemeinnützig, Beiträge und Zuwendungen sind daher keine Spenden.

Was passiert mit meinem Förderbeitrag?

Der Beitrag wird ausschließlich zur Erfüllung unserer Vereinszwecke und zur Erreichung der Vereinsziele verwendet. Diese sind in §2 der Satzung festgelegt:

"(1) [...] Zweck des Verbandes ist es, auf nationaler und internationaler Ebene für seine Mitglieder verbandspolitisch tätig zu werden. Der Verband vertritt die direkten Interessen seiner Mitglieder.

(2) Zielsetzungen des Verbandes sind:

- a) Schaffung und Sicherung fairer Wettbewerbsbedingungen auf dem Markt legaler Cannabisprodukte in Deutschland,*
- b) Förderung der Forschung und wirtschaftlichen Tätigkeit der Mitglieder in den in Absatz 1 aufgeführten Bereichen,*
- c) Pflege der Zusammenarbeit seiner Mitglieder mit den übrigen nationalen und internationalen Zweigen der Cannabiswirtschaft,*
- d) Förderung der Liberalisierung des Marktes für legale Cannabisprodukte und von Qualitätsstandards insbesondere für Herstellung, Dienstleistung und Vertrieb,*
- e) die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs in allen Bereichen des Anbaus, der Produktion und des Vertriebs von Cannabisprodukten."*

Was ist der Hintergrund der "Förderinitiative 365"?

Wir setzen uns für die Interessen der gesamten Cannabiswirtschaft ein. Insbesondere seitens der Inhaberinnen und Inhaber von einzelnen Fachgeschäften hatten wir jedoch die Rückmeldung erhalten, dass unsere Mitgliedsbeiträge über deren Budget liegen und sie sich somit zur Zeit (noch) nicht in der Lage sehen, aktiv in einem Verband mitzuarbeiten. In der Mitgliederversammlung 2021 haben wir daher beschlossen, allen Unterstützern und Interessenten der Cannabiswirtschaft einen niederschweligen Zugang und die Unterstützung der gemeinsamen Ziele mit dem BvCW zu ermöglichen.

Mitglied werden



Branchenverband Cannabiswirtschaft e.V.
Luisenstr. 54
10117 Berlin

www.cannabiswirtschaft.de

Die Stimme der Cannabiswirtschaft